

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

27.2.1869 (No. 57)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57.

Samstag den 27. Februar

1869.

Ankündigung.

2.2. Versammlung des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung am Samstag den 27. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr. **K. W. Doll.**

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Fortsetzung der Vorlesungen Samstag den 27. l. M., Abends 6 Uhr, im großen Museumsaal durch den Vortrag des Herrn Hofmalers Professors Diez

über den **Völkergeschmack auf der Weltausstellung zu Paris 1867.**

Abonnementkarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster, sowie in den Buchhandlungen von Bielefeld und Kreuzbauer, Einzelkarten zu je 30 fr. für die Person Abends beim Eintritt in den Saal zu beziehen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1869.

3.2.

Lebensbedürfnis-Verein.

Der gedruckte Entwurf unserer neuen **Vereinsstatuten**, welche in einer nächsten stattfindenden Generalversammlung beraten werden sollen, sowie der Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1868 können von unsern Mitgliedern beim Vereinstaffler, Herrn Kaufmann **Schnabel**, in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1869.

Der Verwaltungsrath.

2.1.

Lebensbedürfnis-Verein.

Die von Herrn **A. Winter** in Mühlburg zu beziehenden **Steinkohlen** kosten für die Monate **März** und **April 29 Kreuzer per Centner** und können in bisheriger Weise und in Quantitäten von mindestens 15 Centnern in unserm **Vereinsladen** bestellt und mit **Marken bezahlt** werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1869.

Der Verwaltungsrath.

Hausversteigerung.

3.2. Die vormalige Militär-Bäckerei zu Karlsruhe wird am **Montag den 8. März 1869**, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Plage zu Eigenthum versteigert.

Das Anwesen, in der Sopbienstraße 14 gelegen, mit **132 Fuß Straßenfront** und mit **267 Quadratrußen Flächeninhalt** eignet sich zur Erbauung mehrerer Wohngebäude, sowie auch wegen der ausgedehnten Hof- und Magazins-Räume zu jedem größeren Geschäftsbetriebe.

Die Versteigerung erfolgt im Ganzen und in Abtheilungen.

Die Bedingungen des Verkaufs können täglich hier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1869.

Großh. Garnisonsverwaltung.

Pferdeversteigerung.

3.1. Kommen **Donnerstag den 4. März**, Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall

2 brauchbare Pferde in gutem Alter gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1869.

Großh. Marstallverwaltung.

Versteigerung.

3.1. **Montag den 1. und Dienstag den 2. März** Fortsetzung der Ver-

steigerung **Pariser Blumen und Federn** etc. von **C. Markstahler**, Nachmittags 2 Uhr anfangend. **Baumberger, Taxator.**

Dungversteigerung.

Der Pferdebünger aus den Militärstallungen wird an folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

das Ergebnis im Monat März von den hiesigen Dragonerstallungen am **1. März**, Vormittags 10 Uhr; das Ergebnis der zweiten Hälfte des Monats Februar von den Stallungen in Durlach

am **1. März**, Nachmittags 2 1/2 Uhr; das Ergebnis der zweiten Hälfte des Monats Februar, sowie eine Partie der sog. ewigen Streu von den Stallungen in Gottesau am **Mittwoch den 3. März**, Vormittags 10 Uhr.

Karlsruhe, den 25. Februar 1869.

Großh. Garnisonsverwaltung.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Donnerstag den 4. März d. J. aus Abtheilung IV. 19 Zollersau: 400 Stämme forlenes Bau- und Nugholz; **Freitag den 5. März d. J.** aus derselben Abtheilung:

92 Stämme forlenes Bau- und Nugholz, 149 Klafter forlenes Prügelholz, 3475 Stück forlene Wellen und 20 Loose Schlagraum;

Samstag den 6. März d. J.

aus Abtheilung V. 7 Jungenader:

153 Stämme forlenes Bau- und Nugholz, 1 1/4 Klafter eichenes Scheitholz, 6 Klafter buchenes und forlenes Prügelholz, 25 Klafter eichenes Stockholz, 325 Stück buchene Wellen und 20 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 4. und 5. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Linkenheimer Weg, am 6. auf der Grabener Allee an der Stutenfer Duerallee, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 24. Februar 1869.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.

v. Merhart.

2.2.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Das zur Nachlassmasse der Fuhrmann Karl Golling Ehefrau, Katharine, geb. Donauer von Mühlburg, gehörige, unten genannte Wohnhaus wird, da bei heutiger Versteigerung der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, bis

Montag den 1. März l. J.

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag ertheilt um das höchste Gebot.

Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schweinställen, Schoppen, Duerbau, mit 39 Ruthen Hofraithe und 30 1/2 Ruthen Gartenland, an der Hauptstraße dahier gelegen, einerseits Joh. Brannath und Johann Dolbt Wittwe, andererseits Johann Henninger, Johann Meizer und Ignaz Laub, vornen die Straße, hinten Dolbt Wittwe und Wilhelm Börner,

Schätzungspreis 5000 fl.

Mühlburg, den 24. Februar 1869.

Großh. Notar Mathos.

Darlanden.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Darlanden läßt **Dienstag den 2. März d. J.**

Vormittags 9 Uhr,

aus ihrem Gemeindevald

28 eichene Bau- und Nugholzstämmen,

1 Esche,

2 Nischen,

1 Iffe,

10 Silberpappeln

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist am Rathhause.

Darlanden, den 26. Februar 1869.

Bürgermeisteramt.

Reichert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße 33 ist eine hübsche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Waschkammer, Antheil an der Waschküche und noch sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

3.1. Bleichstraße 2B ist eine freundliche Wohnung, vollkommen gut erhalten, im zweiten Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Hausgarten, auf den 23. April für 200 fl. per Jahr zu vermieten. Das Nähere in der Wohnung selbst.

Kronenstraße 60 ist der vierte Stock, bestehend aus 5 Zimmern (jedes mit besonderm Eingang), Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hause daselbst.

* Zähringerstraße 28 ist der zweite Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Magdkammer, Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* Im Hause Langestraße 177 ist der mittlere Laden nebst kleiner Wohnung für ein reinliches Geschäft, auf 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber beim Eigentümer.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Eine schöne Wohnung (Südseite), bestehend in 6 Zimmern, 5 auf die Straße und eines in den Hof gehend, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10, ebener Erde.

— Auf 23. April ist eine Wohnung, im 2. Stock auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer an ordentliche Miether zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

*3.1. Stephaniensstraße 47 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, 2 Mansarden, Küche etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Im Gasthaus zum Geist ist sogleich oder auf den 23. April eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Speicher zu vermieten.

3.1. Karlsstraße 4 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 5—7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speisekammer auf den 23. April zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung von 5—7 meist geräumigen, gut zu heizenden Zimmern, großer Küche, allem Zugehör, auf Verlangen weitere Mansarden und Hausgarten, ist wegen Wegzug zum 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 parterre.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Zähringerstraße 71 ist auf 23. April oder 1. Mai ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

*3.3. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10 ebener Erde.

3.2. Zähringerstraße 76 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

*3.2. Im vordern Zirkel 4 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst

* Spitalstraße 30, im dritten Stock, sind zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, wovon eines mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an ein oder zwei stille Frauenzimmer sogleich oder bis 23. April zu vermieten.

* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel 6 parterre.

Auerbieten.

2.2. Für Eltern oder Vormünder, welche einen wohlgezogenen Knaben, der eine hiesige Lehranstalt besuchen soll, in guter Familie untergebracht zu sehen wünschen, bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

3.2. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, eine Stiege hoch oder zu ebener Erde, möglichst in Mitte der Stadt, wird auf den 23. April oder auch 23. Juli für eine einzelne Dame (sehr ruhige Mietherin) gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine kleine Familie (2 Damen) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich Parterre und mit Zutritt in ein Hausgärtchen, zwischen dem Mühlburgerthor und der Lammstraße. Adressen beliebe man mit Preisangabe unter der Chiffre C. S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, wird gegen guten Lohn auf Ostern in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht: Amalienstraße 17 im zweiten Stock.

2.1. Ein anständiges, reinliches Mädchen wird sofort entweder in die Küche oder zu Kindern gesucht. Es wollen sich jedoch nur solche melden, die bestens empfohlen werden können. Näheres Friedrichsplatz 4 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, im Nähen, Bügeln und den sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bei einer Herrschaft sogleich oder auf kommandes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Waldhornstraße 7 im untern Stock.

* Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches mit besten Zeugnissen versehen ist, sucht auf den 1. April eine passende Stelle bei einem ältern Herrn als Haushälterin oder auch in einem kleinem Familienkreise. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche sehr gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches schön bügeln, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 88 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, reinliches, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 32 im Hinterhaus ebener Erde.

Gesuch.

*3.3. Für einen gangbaren Artikel wird im westlichen Stadtheil ein Wiederverkäufer gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Commissionsär K. Schmitt, Karlsstraße 14.

Köchin = Gesuch.

Eine perfekte Köchin wird sogleich in ein hiesiges Gasthaus gesucht. Näheres Langestraße 21.

Lehrlingsgesuche.

8.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gesitteter junger Mann kann bei mir auf Ostern in die Lehre treten.

Ludwig Dehl,

Kurzwaaren- und Tapissier-Geschäft.

In unserm Asscuranz-Geschäfte findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann eine Lehrstelle.

Lubberger & Delenheinz.

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann wird in ein hiesiges Specerei-, Cigarren- und Agentur-Geschäft unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern in die Lehre aufgenommen. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6262 entgegen.

Zwei Lehrlinge

mit guten Zeugnissen finden Stellen in dem Détail & Engros-Geschäft von
A. Winter & Sohn.

Stelleanträge.

2.2. Einem gebildeten Mädchen, welches auch einige Kenntnisse in der französischen Sprache hat, kann ich in einem sehr achtbaren Hause auswärts eine empfehlenswerthe Stelle nachweisen. Respektanten belieben sich zu wenden an

W. Werke jun., Geschäftsbagent,
18 Herrenstraße.

Ein angehender Kellner, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. März eine Stelle. Näheres zu erfragen im Grünen Hof.

* Eine gewandte Kellnerin findet auf Ostern eine Stelle bei G. Clever.

Defopistenstelle,

sucht ein junger Mann mit schöner Handschrift, guten Zeugnissen und mit den nöthigen Kenntnissen versehen, auf einem hiesigen Bureau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienerstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht auf Ostern oder im Laufe des kommenden Monats als Diener eine Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter C. E. Nr. 25 abzugeben.

Stellegejuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Die Adresse richtet man an Herrn **Jaf. Stief** in **Bruchsal** in der **Saline**.

Beschäftigungsgejuche.

* 2.1. In der Langenstraße 128, im Hinterhaus zu ebener Erde, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln (auch umgebügelt) angenommen und gut besorgt.

* Ein solider junger Mann mit schöner Handschrift sucht gegen bescheidene Ansprache Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* 3.3. Wäsche zum Waschen wird angenommen und pünktlich besorgt: **Bahnhofstraße 1.**

Verloren.

* Gestern früh ist von der Lindenstraße an auf dem Fußpfad längs des marktgräflichen Gartens ein schwarzes **Vortemonnaie** mit Stahlhals verloren worden, worin 4 Stück preussische Thaler, 2 Guldenstücke nebst Münze entbalten waren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 32 abgeben.

Nähmaschinen zu verkaufen.

Drei Stück vorzügliche, noch wenig gebrauchte **Wheeler & Wilson-Maschinen** aus der Fabrik der Herren **Haid & Neu** verkaufe ich, da mir solche überflüssig sind, unter dem Fabrikpreis.

Otto Himmelheber.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein gut gearbeiteter **Arbeitsstisch** ist um billigen Preis kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock zu verkaufen.

* Ein bräderiges **Kinderwägelchen** zum Schieben ist zu verkaufen: **Spitalstraße 6a** im zweiten Stock.

* 2.1. Eine **Nähmaschine** (complet) ist billigst zu verkaufen: **Adlerstraße 26.**

Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Es ist sofort eine schöne Ladeneinrichtung mit Spiegel, Cartons, Auslaggestellen, Broncearmen billig zu verkaufen. Näheres **Friedrichsplatz 4** im 3. Stock.

Kaufgesuch.

* 2.2. Ein gut erhaltener **Steh-Schreibpult**, nicht zu schmal, wird sogleich zu kaufen gesucht: **Stephanienstraße 62** im 2. Stock.

Brückenwaage-Gesuch.

2.1. Es wird gesucht: eine schon gebrauchte, gut im Stand sich befindliche **Brückenwaage**, eine Tragkraft von 6—8 Centnern. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Deutschen Unterricht

an Fremde, die nur französisch, englisch, italienisch oder spanisch sprechen und in kürzester Zeit deutsch lernen wollen, ertheilt

Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher, **Zähringerstrasse 63, 2. Stock.**

Privat-Bekanntmachungen.

11.2. 1865er Füllung **Eßlinger Champagner** von **G. C. Kessler & Co.**, gegründet 1826, empfiehlt in längst anerkannter vorzüglicher Qualität

Conradin Haagel, Groß. Hoflieferant.

Malaga,

alten ächten, sowie

deutschen Champagner empfiehlt

Gustav Bromer,

3.1. **Kronenstrasse 62**, nächst dem **Friedrichsthor.**

Thee

in verschiedenen Sorten, als:

Pecco superfein, Pecco mit und ohne Blüten, Sou-chong feinst, Imperial, Gunpowder, Sanyan, Sanyankin, sowie feinste Vanille empfiehlt in frischer Waare und bester Qualität

Conradin Haagel, Groß. Hoflieferant.

3.1. **Louis Kaufmann**, Conditior,

Ludwigsplatz 59, empfiehlt:

Gefrorenes in Stein, wie in schon faconirten Formen, Crèmes, Gelées, Blanc-mangers, Charlottes de Russe, Punch à la romaine etc., Bombes à la glace und Bisquits glacée (in beliebigem Geschmack), Auswahl in Torten, Kuchen, feines Konfekt, Stück- und Theebäckereien, feine Hefenteige, Merinken, rohes Eis, Schlag- und süßen Rahm, Champagner, feine Liqueure und Spirituosen, sehr empfehlenswerthe

Punsch-Essenzen,

eigenes Fabrikat, in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte.

2.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ganz frische **Cabeljau**, franz. **Soles**, frische engl. **Austern**, russ. **Kaviar** u. c.

Recht englische Native-Austern

Ragout-Muscheln

sind heute eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Frische franz. Austern, Soles und frische **Perigordtrüffel** empfiehlt **Louis Dörle**, Langestraße 155.

Ganz frischen

Rheinsalm

empfehl billigt

Richard Haas, Fischhandlung, 3.1. **1 Lycumsstraße 1.**

Frishen Cabeljau

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frishes Rehwild,

Büge und **Ragout-Stücke**, heute, à 18 fr. per Pfund empfiehlt

Nich. Haas, Hofwildprethandlung, **1 Lycumsstraße 1.**

Beachtenswerthe Empfehlung und Anzeige.

Als anerkanntes und wirksames Mittel gegen Husten, Heiserkeit und katarthalische Beschwerden wird her

braune Rettig syrup

von **Franz Schlorer** in **Steinbach** bei **Baden** mit Recht empfohlen; in **Karlsruhe** zu haben bei **Herrn Ad. Kömbildt**, **Ferdinand Schneider**, **Louis Dörle** und **L. Fesenbeckh**.

Münchner Winterbier von Sedlmayr,

Jungbier aus der **Brauerei Rothhaus**, ausgezeichneten Stoff, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Münchner

und **Freiherrl. von Seldeneck'sches Winterbier** in Flaschen empfiehlt

F. D. Maisch,

7.7. **Spitalplatz 30.**

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt
40.26. **Fr. Spelter,**
Ecke der Lange-straße und des Marktplazes.

Neue Sendungen

Pico-Cigarren

à 1 1/2 fr.
Fr. Baumüller,
Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

Rollenvarinas

billigt bei
Ludwig Fesenbeckh,
3.3. 36 Langestraße 36.

Aechtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Herlan,** Langestraße 100. **Karl Jahn,** Herzogl. Hoflieferant und 9.9. Friseur in Gotha.

Weißer flüssiger Leim

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser Leim, ohne Geruch, wird kalt verbraucht zum Leimen von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe, Papier u. Derselbe ist unentbehrlich im Haushalt und Geschäftszimmer.

Das kleine Flacon à 14 fr.,
" große " à 28 fr. zu haben bei
Ludwig Erhardt,
5.2. 31 Erbprinzenstraße 31.

Langestraße 107.  Langestraße 92.

Ordonnanz-Mützen

aller Waffen- und Dienstgattungen, hirschlederne Reithosen und Handschuhe für Herren Offiziere, hirsch- und gemislederne Herrenhandschuhe in den beliebtesten Modifarben billigt bei
*5.3. **Stahl, Hoffäcker.**

Ausverkauf

in acht amerikanischen Gummischuhen bei
Conradin Haugel,
Großh. Hoflieferant.

GAS-KRONLEUCHTER

bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

Für Confirmanden

empfehle mein grosses Lager von evangelischen und katholischen **Gesang- u. Gebetbüchern** in den verschiedensten Einbänden zu den bekannten billigen Preisen.

Gustav Schmidt,
22 Karl-Friedrichstrasse 22
(Rondellplatz).
5.2.

Aecht englische

Hosenträger

in vorzüglicher Dualität und großer Auswahl empfiehlt

M. Lautermilch & Sohn,
3.1. Ritterstraße 3.

Oberländer Spinnhaus,

grau und weiß, in verschiedenen Dualitäten, sowie

Spinnradsaiten

empfehle **Gustav Bröner,**
2.1. Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichthor.

Spinnhaus und Spinnrad- Saiten

empfehle **Ludwig Lüder,**
Waldstraße 49.

Bröner's Fleckenwasser,

nanentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe in Gläsern à 20 kr und
6 kr und in Flaschen à 1 fl 45 kr.
acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Offenburger Leinwand

(Naturbleiche)

in Auswahl empfiehlt
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Französische

Reifbaumwolle

auf Knaul, waschacht,

empfehle **A. Himmelheber,**
3.3. 165 Langestraße 165.

Geschäfts-Empfehlung.

* Da ich nun das Geschäft meines verstorbenen Mannes fortführe, so bitte ich, das ihm geschenkte Zutrauen auf mich zu übertragen.
Rosina Prinz, Schmiedmeisters Wittwe.

Billig und dauerhaft

sind die neu verbesserten **Patent-Draht-Matraxen** mit stark verkupferten Federn und konstanter Elastizität.

Für letztere leiste ich zum Voraus **Garantie auf 6 Jahre.**

Die Patent-Draht-Matraxen eignen sich für jede Haushaltung, insbesondere für Hotels, Spitäler und Pensionate, und werden auf Verlangen für bereits vorhandene Bettladen nach vorgeschriebenem Maaße besonders angefertigt. Ebenso können **Bettladen** in Holz oder Eisen sogleich zu den gekauften Patent-Draht-Matraxen beschafft werden.

Vorräthig und zur Ansicht ausgestellt sind obige Patent-Draht-Matraxen sowohl in meinem Geschäftslokale, wie auch fortwährend in der Großh. Landesgewerbehalle. Adressen zur Nachfrage über Güte und Brauchbarkeit siehe zu Diensten. Achtungsvoll

G. A. Gmelin,

Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße

Avis.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Fein-Weißnähhgeschäft in vollem Maaße betreibe.

Ueberrahmen von ganzen Ausstauern können in kürzester Frist sehr schön und geschmackvoll gefertigt werden.

Feine Herren- und Damenhemden, Bettjacketen, Beinkleider, Unterröcke, Nachthauben, sowie auch Kinderartikel jeder Art sind bei mir stets zur Ansicht vorräthig.

Um geneigten Zuspruch bittet
achtungsvoll

F. Federlechner,
Langestraße 96.

Steingut-Waaren-Lager:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne, **Wasserleitungsröhren** bis zu 1' Lichtweite,

Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,

Abtrittstrichter, **Wissoir**, **Widets**, **Kaminröhren**, **Nachtstuhlöpfe.**

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz 10.

Anzeige und Empfehlung.

4.3. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei mir alle Gattungen von Obstbäumen, Rebjeslingen für Weinberge und Tafeltrauben in großem wie in kleinem Quantum abgegeben werden, sowie alle Gattungen Gartensamereien.

Auch empfehle ich mich in Anfertigung von **Pouquets** und **Kränzen.**

Billige Preise und prompte Bedienung werden zugesichert.

Karl Gisinger, Handelsgärtner,
Kriegsstraße 18 d am Mühlburretthor.

Monatrosen, Schlingrosen, sehr stark, eine Parthie Buchs, wegen Abräumung eines Stück Landes billigt bei 2.1. **A. Knapper.**

Anzeige.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste empfiehlt heute Abend **W. Pring, Metzgermeister, Waldstraße 35.**

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend **Leopold Dengler, Metzgermeister, kleine Herrenstraße 19.** Fortwährend sind **dürre Landsäger** zu haben.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße 42.**

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend, sowie einen vorzüglichen Seewein und Thiergärtner neuen Sr bestens **S. Biegler, zum Strauß.**

Waizen-Bier

wird von heute an verzapft bei **Karl Kammerer.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten zeige ich hiemit an, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Oberlehrer **Weeber Wittwe**, nach kurzer Krankheit am 25. d. M., Morgens 11 Uhr, gestorben ist und bitte um stille Theilnahme. Die Beerdigung findet Samstag den 27., Morgens 10 Uhr, statt. Im Namen der Hinterbliebenen: **Julius Weeber.**

Dankagung.

Berwandten, Freunden und Bekannten, welche unsern nun in Gott ruhenden Vater, den verstorbenen Viktualienhändler **Bernhard Rißinger**, während seiner Krankheit besuchten und durch ihre Begleitung zu seiner Ruhstätte ihm die letzte Ehre erwiesen, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank. Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche unsern theuern Gatten, Vater und Schwiegervater, **Friedrich Pring**, Schmiedmeister, während seiner Krankheit besuchten und ihm durch Begleitung zu seiner Ruhstätte die letzte Ehre erwiesen, sprechen wir unsern innigsten Dank aus. Die trauernde Gattin und Kinder.

Philharmonischer Verein.

Sonntag den 28. Februar, Vormittags 11 Uhr, Probe.



Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft in der Brauerei **Pring.**

Landwehrverein.

Samstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, findet in der **Restauration Zipp** (Ecke der Zähringer- und Kronenstraße) eine Versammlung statt. Der Verwaltungsrath.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	28" -"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 34	28" -"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 34	28" -"	"	"
25. Febr.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 11"	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 34	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 11"	West	"

A. WINTER & SOHN

Repräsentanten von Christoffe & Cie.

Friedrichsplatz 6.

Preis-Ermässigung für Bestecke von Christoffe & Cie.

Vom 1. Januar 1869 an werden die Bestecke nur noch in **Alfenide** (weisse Metall-Unterlage) zu namhaft ermäßigtem Preis und ausserdem mit bedeutend vermehrter Silber-Auflage angefertigt, wodurch diese Bestecke alle ähnlichen Fabrikate an Werth und Dauer um Vieles übertreffen. — Ein Gleiches tritt ein für die Wiederversilberung.

2.1. **E. Keller, Goldarbeiter,**

Längestraße 110,

empfiehlt auf bevorstehende Confirmation sein gut unterhaltenes Lager von **Goldwaaren** bei reeller Bedienung zu äußerst billig gestellten Preisen.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien

sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

3.3. Längestraße 129.

2.1. Das **Große Schuh- und Stiefel-Lager**

von **J. Wacker aus Stuttgart,**

Längestraße 96,

empfiehlt bestens: Kittlederstiefel in großer Auswahl mit Jügen und zum Schnüren, sowie auch Zeugstiefel in allen Farben mit Jügen, zum Schnüren und Knöpfen, Herrenzugstiefel in Lack-, Kalb- und Kittleder und eine große Auswahl Kinderstiefel in allen Farben und Größen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Febr. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. **Hans Seiling.** Romantische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel von E. Devrien. Musik von Heinrich Marschner.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim, Bruchsal u. Nastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 2. März. I. Quart. 28. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Schach dem König.** Lustspiel in 4 Akten von Schaufert.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 3. März. Theater in **Baden.** **Schach dem König.** Lustspiel in vier Akten von Schaufert.

Donnerstag den 4. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastrolle des Königl. Württemb. Kammerängers **Herrn Heinrich Sontheim: Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Auber. Masaniello: Herr Sontheim.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830,

hat sich auch in dem vergangenen Jahre, ungeachtet der schwierigen Zeitverhältnisse, einer sehr lebhaften Theilnehmung zu erfreuen gehabt, während der Abgang ein mäßiger gewesen ist.

Der Versicherungsbestand ist hierdurch auf

12,452 Personen versichert mit 14,830,000 Thln.,

die **Einnahme** nach vorläufiger Ermittlung auf 634,900 Thlr.,

gegen eine **Ausgabe** für 234 Todesfälle von 279,100 "

der **Kapitalbestand** auf 2,786,000 "

gestiegen und infolge dessen eine weitere **Vermehrung** des zur **Dividende-Vertheilung** zu verwendenden Ueberschusses eingetreten.

Durchschnittliche Dividende der letzten fünf Jahre: **30 pro Cent.**

Die Gesellschaft, welche sich stets eine beschleunigte Auszahlung der bei ihr versicherten Kapitalien besonders angelegen sein läßt, verbindet infolge ihres günstigen Standes die vollständigste **Sicherheit** mit möglichster **Billigkeit.**

Versicherungen auf Summen von 100 bis 15,000 Thln. zahlbar beim Todesfall oder auch bei Erreichung eines voraus bestimmten Lebensalters vermittelt **kostenfrei** die Gesellschafts-Agenten

C. A. Kandler, Langestraße 153,

W. L. Schwaab, Spitalstraße 7.

Ruhrkohlen.

Ruhrfetttschrot in frischen Zuständen billiger empfehlen zur gef. Abnahme

Birubacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofrath Singer.

Anmelde-Bureau: Langestraße 139 bei Herrn **Conradin Haugel,**

Ludwigsplatz bei Herrn **F. Maish,**

Kreuzstraße 3 bei Herrn **M. Hirsch.** Preis-L. 3.2.

3.3. Frische Ima Ruhrkohlen

trafen soeben die zwei ersten diesjährigen Schiffsladungen von der Ruhr in Maxau für mich ein, welche bis zum 12. März aus den Schiffen zu ermäßigtem Preis empfehle.

Adolph Winter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen gefällige Aufträge entgegen:

Herren **A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.**

A. Stumpf, Amalienstraße 11,

Julius Bodenweber, Fasanenstraße,

3.3. Samstag den 27. Februar

III. Kammermusik-Soirée

im Foyer des Groß. Hoftheaters,

unter freundlicher Mitwirkung des Herrn **Wohr.**

Programm.

- 1) Quartett (C-dur, op. 33 Nr. 3) Haydn.
- 2) Quartett (D-dur, op. 18 Nr. 3) Beethoven.
- 3) Quintett (C-dur, op. 163) Schubert.

Deecke, Steinbrecher, Glück, Lindner.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements für zwei Soirées:

Reservirter Platz	2 fl. — fr.
Nichtreservirter Platz	1 fl. 30 fr.
Einzelbillets, reservirter Platz	1 fl. 24 fr.
Einzelbillets, nichtreservirter Platz	1 fl. — fr.

sind in den Musikalienhandlungen von **Frey, Dört und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schellenberg, Kfm. v. Stroß-

Deutscher Hof. Gaber, Kfm. v. Heidelberg.

Hausler, Kfm. v. Auerbach, Hofsrl. Forstmeister a. d.

Schwiz. Trapp, Postprakt. v. Litz.

Drei Eichen. Frau Dürckheim v. Münzesheim.

Engländer Hof. Koubaud, Part. v. Rizza.

Frank, Kfm. v. Geln. Wappes, Kfm. v. Paris.

Behr, Kfm. v. Reutlingen Löwenberg, Kfm. v. Offen-

bach. Funke, Kfm. v. Stuttgart. Kibel, Kfm. v.

Affelheim. Neuther, Kfm. v. Aachen. Gdringer, Bab-

bel v. Rippoldsau.

Erbsparzen. von Bouillier, Rent. v. Rouen.

Weidner m. Frau v. Heidelberg. Potthof, Kfm. v.

Bielefeld. Krehr. v. Barchheim v. Weinheim. Gößin

Wilder m. Fed. v. Paris. Weller, Priv. v. Basel.

Goldener Adler. Steinwag, Architekt v. Offen-

burg. Hermann, Fabr. v. Schiltach. Himmelsbach,

Kfm. v. Osnaburg. Groß, Priv. v. Memmingen.

Pfeiffer, Kfm. v. Reutlingen.

Goldener Karpfen. Plamer, Fabr. v. Silber-

feld. Gamber, Techniker v. Freiburg. Lima, Werkm.

v. Pforzheim. Schenk, Kfm. v. Goppingen. Berg-

necks, Postknt. v. Stuttgart.

Goldenes Lamm. Schweigert, Kfm. v. Frankfurt

Müller, Lehrer v. Freiburg.

Goldenes Schiff. Mohr, Kfm. v. Ingenheim.

van Straten, Kfm. v. Rotterdam. Gutmann, Kfm.

v. Großprobenheim.

Grüner Hof. Guirmand, Kfm. v. Berlin. Mü-

ler, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Hensler, Priv. v.

Frankfurt. Reiter, Kfm. v. Bernsdach. Hesse, Kfm.

v. Fulda. Wolin, Priv. v. Berlin.

Hôtel Bauer. Dohmen, Kfm. v. Geln. Burt-

hardt, Kfm. v. Zürich. Köpisch, Ing. v. Pest. Peh-

ler, Kfm. v. Zürich. Ulrich, Kaufm. v. Freiburg.

Wickerlin, Kfm. v. Heisingen. Wayer, Kfm. v. Bruch-

sal. Londoner, Kfm. v. Haag. Feder, Fabr. v.

Dresden.

Hôtel Große. v. Ann v. Inden. Minel, Kfm.

v. Hamburg. Gramer u. Löb, Kfm. v. Goppingen.

Hollmer, Kfm. v. Berlin. Karcker, Kfm. v. Ludwig-

hafen. Poriel, Kfm. v. Offenbach. Schumann, Kfm.

v. Gießen. Pingel, Kfm. v. Hamburg. Böhm, Kfm.

v. Hanau. Schöpfer, Kfm. a. d. Schwiz. Apfel,

Kfm. v. Finsterwald. Kraft, Kfm. v. Ruchrodt.

Hôtel Prinz. Kehler, Kfm. v. Reutlingen

Hischer, Fabr. v. Ludwigsbürg.

Raffauer Hof. Barach, Kfm. v. Grombach.

Prinz Max. Kressel, Kfm. v. Darmstadt. Gut-

mann, Insp. v. Gernersheim. Huth u. Kehler, Holz-

händler v. Mannheim. Schmad von Weissenburg.

Duffner, Kfm. v. Frankfurt. Frau Bieng v. Freiburg.

Römischer Kaiser. Bauer, Pfarrer v. Sulz.

v. Schuzmann. Stud. v. Heidelberg. Mengaro, Amt-

mann a. Bapen. v. Böcklin v. Scheibhardt. Feider,

Kfm. v. Litz. Wa y m. Frau a. England. Dr. Ka-

maroff v. Moskau.

Silberner Anker. Reiz, Kfm. v. Frankfurt

In Privathäusern.

Bei Ing. Anton: Frau Bact v. Mannheim.

Gottesdienst. — 28. Februar 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofprediger Dell.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bim-

mermann.

Nachm. 3 Uhr: Dr. Diaconus Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpf. Bittel.

Vorm. 112 Uhr: Kinder-Gottesdienst.

Militär-Gottesdienst.

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger

Widenmeyer.

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.

Diaconissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Anstalts-

prediger Kälpmann.

Methodistengemeinschaft: Abends 8 Uhr, Kreuzstraße 2

(Eingang innerer Zirkel).

English Divine Service.

In the Aula of the Lyceum:

In the Morning at 10 o'clock,

In the Evening um 7 1/2 Uhr — in deutscher Sprache.

Thema: Die Kinder Gottes vor der Sündflut.

1. Mos. 6, 2.